

Dezernat 2, 20.05.2019, 2656
Fortmeier, Göbel

Mitteilung für die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 13.06.2019 und die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 16.06.2019 zur Bielefeld-Biennale, PLAKARTIVE - Open Mind 2019 - Kunst im öffentlichen Raum in Bielefeld-Mitte, am Bahndamm entlang der Mindener Straße und unter dem OWD.

Mit den Ausstellungen 2012 „Kunst Stadt Plakat“, 2015 „Writing Pictures“ und 2017 „MESS.AGE“ hat sich die PLAKARTIVE, (www.plakartive.de) die in diesem Sommer zum vierten Male stattfindet, in der Kunst- und Kulturszene der Stadt profiliert.

Sie wurde im Januar 2018 von den Leserinnen und Lesern der Neuen Westfälischen-Zeitung mit dem „Stern des Jahres“ für die beste Kunstveranstaltung 2017 ausgezeichnet.

Die als Biennale konzipierte PLAKARTIVE ist eine Kunstaussstellung im öffentlichen Raum, die sich der Werbefläche als Bildträger bedient, um etwas Neues sichtbar zu machen. Kunst auf der Plakatwand durchbricht die gewohnte Wahrnehmung im Straßenbild. Die Kunst trifft ohne die räumliche Eingrenzung von Museen und Galerien direkt auf die Betrachter/innen.

Die beständige Überflutung kommerzieller Werbebotschaften wird für die Dauer der Ausstellung ausgeschaltet, und Künstlerinnen und Künstler, Philosophinnen und Philosophen, Literatinnen und Literaten u. v. a. m. visualisieren in Bild und Text auf den Plakatwänden ihre ganz eigenen Ideen und Visionen und öffnen so der Plakatfläche eine neue Dimension.

Die PLAKARTIVE 2019, OPEN MIND, läuft vom 29.6. bis zum 8.9.2019. Die Eröffnung ist am 28.6. um 19.00 Uhr, im Nr.z.P., einem Veranstaltungssaal mitten im Ausstellungsareal am Parkhaus in der Große-Kürfürsten-Str. 81-83. Der Eintritt ist frei. Sie sind herzlich willkommen.

Die Ausstellung zeigt auf über 85 mobilen und fest installierten Großflächenplakatwänden Arbeiten von 25 Künstlerinnen und Künstlern. Zur Ausstellung erscheinen ein vierfarbiges und 190 Seiten umfassendes Magazin in Kombination mit einem handlichen Flyer als Ausstellungsführer.

Die PLAKARTIVE 2019 nimmt zusätzliche Beiträge auf und wird so noch vielfältiger.

- Im Rahmen der PLAKARTIVE und unter dem Titel „Art Experiments“ zeigen junge Designerinnen ausgewählte Arbeiten.
- Die Andreas-Mohn-Stiftung stellt ihr Projekt „Gedenktafel“ erstmals der Öffentlichkeit vor.
- Das street-poetry-project „Moment-Mal“, initiiert von Frau Helga Schulze-Kämper, zeigt zwei Gedichte von ostwestfälischen Lyrikerinnen als Wandmalerei inszeniert in der Unterführung an der Arndtstraße.
- Der neu gegründete KunstRaum „Elsa“ von Katharina Bosse in der Elsa-Brandström-Str. 13 zeigt vier Künstlerinnen der aktuellen PLAKARTIVE mit Originalobjekten und bietet als Treffpunkt Gelegenheit zum Künstlergespräch.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Stadt Bielefeld und der FH Bielefeld. Sie wird unterstützt vom Kulturdezernat und Kulturamt der Stadt Bielefeld, der Bezirksvertretung Mitte, Stadtklar e.V., Initiative Bielefelder Subkultur e. V., der Firma Stroer, Out of home Media, der Andreas-Mohn-Stiftung, der Fördergesellschaft FH Bielefeld e.V., dem Fachbereich Gestaltung der FH sowie von Uwe Göbel COVER-Connected individual artists.

Die Konzeption und das Corporate Design der Veranstaltung haben Studierende, unter der Leitung von Uwe Göbel im Haupt- und Masterstudium der Studienrichtung Kommunikationsdesign, bereits im WS 2018/19 entwickelt. Ein kleineres Team ist auch für die Umsetzung und Organisation der Ausstellung verantwortlich: Julia Brede, Leslie Dunker, Dagmar Drobny, Katharina Harder, Anna Homberg, Chantal Jager, Nicole Lorenz, Finn Rodenberg, Vivian Schulte, Giovanna Varrella und Manuel Cosimo Wüllner.



Dr. Witthaus
Beigeordneter